

Pressemitteilung

26. März 2021

**Kundgebung, Köln Heumarkt, 27. März 14 Uhr**  
**Wohnen für Menschen statt für Profite!**  
**Proteste am Housing Action Day 2021**  
**Da simmer dabei!**

Auch 2021 hat das „Kölner Aktionsbündnis gegen Verdrängung und Mietenwahnsinn“ eine Corona-konforme Kundgebung angemeldet zum europaweiten Housing Action Day. In über 60 europäischen Städten werden am Samstag, den 27. März, Aktionen und Proteste stattfinden. Im Kampf gegen die Pandemie erleben wir derzeit das gleiche Chaos wie in der Wohnungspolitik. In Köln lässt sich die Politik vom Liegenschaftsamt auf der Nase herumtanzen. Statt das Tafelsilber zusammenzuhalten werden weiterhin Grundstücke zu Höchstpreisen verschербelt. Hohe Bodenpreise fördern explodierende Wohnungsmieten.

Kalle Gerigk erklärt dazu:

„Trotz Pandemie werden in Köln weiterhin Menschen zwangsgeräumt. Viele werden obdachlos und landen auf der Straße. Ich möchte nicht in einer Gesellschaft leben, in der ein Menschenleben weniger zählt als wirtschaftliche Interessen. Deshalb fordere ich eine Wohnungspolitik, die sich an den Bedürfnissen der Menschen orientiert und nicht an den Profitinteressen der Spekulanten. Ein sofortiger Mietestopp für die kommenden sechs Jahre ist die richtige Antwort auf die Wohnungskrise. Dafür steht auch die neue bundesweite Kampagne Mietestopp.“

Auf unserer Kölner Kundgebung sprechen unter anderem Bezirksbürgermeister Andreas Hupke, DIDF, Aktionsbündnis gegen Wohnungsnot und Stadtzerstörung, In-Haus e.V. (Kalk), Caritas, Kunstprojekt Raum 13. Für Unterhaltung sorgen die Pappnasen Rot-Schwarz und Andere.

Wir würden uns freuen, wenn Sie den Kölner Anteil am diesjährigen HOUSING ACTION DAY in Ihrer Berichterstattung berücksichtigen.

-----  
[www.wemgehoerdiestadt.koeln](http://www.wemgehoerdiestadt.koeln)



**Pressekontakt**  
**Kölner Aktionsbündnis**  
**gegen Verdrängung**  
**und Mietenwahnsinn**  
Kalle Gerigk  
+49 176 61933017  
[recht-auf-stadt@koeln.de](mailto:recht-auf-stadt@koeln.de)